

## Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

**Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:**

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

**Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!**

**Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.**

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.079 € vom Finanzamt zurück!

**Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!**

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!



## Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

**Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:**

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

**Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!**

**Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.**

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

**Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!**

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





**Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung** (Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

**Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen**

EUR

|    |   |    |                      |                      |                      |                      |                      |                      |                          |   |
|----|---|----|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|---|
| 31 | Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)   | 66 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> | e |
| 32 | Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung | 67 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> | e |
| 33 | Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 und / oder 32 erstattete Beträge                   | 68 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> | e |

34 Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge

**Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen**

|    |  |    |                      |                      |                      |                      |                      |                      |                          |  |
|----|--|----|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|--|
| 35 | Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)            | 70 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> |  |
| 36 | In Zeile 35 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt                  | 71 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> |  |
| 37 | Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung          | 72 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> |  |
| 38 | Von den Versicherungen lt. den Zeilen 35 und / oder 37 erstattete Beträge                            | 73 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> |  |
| 39 | In Zeile 38 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt                  | 74 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> |  |
| 40 | Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 35 und / oder 37 (z. B. nach § 13a BAföG) | 75 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> |  |

**Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung** (Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

**Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen**

EUR

|    |   |    |                      |                      |                      |                      |                      |                      |                          |  |
|----|---|----|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|--|
| 41 | Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind (nur Basisabsicherung) – Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge, die von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und getragen wurden, in Zeile 34 eintragen – | 89 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> |  |
| 42 | In Zeile 41 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt   | 90 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> |  |

**Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf**

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

43 – seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder  
– mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist

36  1 = Ja

Falls die Frage in Zeile 43 mit Ja beantwortet wurde:

44 Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum

38 vom     bis

45 Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.

39  1 = Ja 43

46 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternanteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind.

Zeitraum der Haushaltszugehörigkeit / Unterhaltsverpflichtung

76  1 = Ja 77 vom     bis

47 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen.

41  1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor  
2 = Zustimmungen beider Elternteile liegen vor

48 Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternanteil wurde lt. **Anlage K** zugestimmt.

40  1 = Ja

**Entlastungsbetrag für Alleinerziehende**

49 Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet

42 vom     bis

50 Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt

44

51 Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.

46  1 = Ja  
2 = Nein Falls ja 47

52 Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.

49  1 = Ja  
2 = Nein Falls ja 50

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

53

54 Verwandtschaftsverhältnis  Beschäftigung / Tätigkeit



20200502/02

## Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

61 Das Kind war auswärtig untergebracht **85** vom 1. Zeitraum bis T T M M T T M M vom 2. Zeitraum bis T T M M T T M M **86** T T M M T T M M

62 Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland **87**  1 = Ja

63 Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland

### Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

64 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt **88**     %

## Schulgeld

65 für den Besuch einer Privatschule (Bezeichnung der Schule oder deren Träger) **24** Gesamtaufwendungen der Eltern EUR       ,–

66 **Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:** Das von mir übernommene Schulgeld beträgt **56**       ,–

67 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt **57**    %

## Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

Die Übertragung des **Behinderten-Pauschbetrags** wird beantragt:

68 Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von M M J J bis M M J J unbefristet gültig X Grad der Behinderung **25**

69 Das Kind ist – geh- und stehbehindert (Merkzeichen „G“ oder „aG“)  1 = Ja

70 – blind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5) **55**  1 = Ja

71 Die Übertragung des **Hinterbliebenen-Pauschbetrags** wird beantragt: **26**  1 = Ja

### Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

72 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt **28**     %

## Kinderbetreuungskosten

73 Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters vom T T M M bis T T M M Gesamtaufwendungen der Eltern EUR **51**       ,–

74 Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen T T M M T T M M **79**       ,–

75 Es bestand ein **gemeinsamer** Haushalt der Elternteile vom T T M M bis T T M M Das Kind gehörte zu unserem Haushalt vom T T M M bis T T M M

76 Es bestand **kein gemeinsamer** Haushalt der Elternteile T T M M T T M M Das Kind gehörte zu meinem Haushalt vom T T M M bis T T M M

77 Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils T T M M T T M M

### Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

78 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen vom T T M M bis T T M M Aufwendungen EUR       ,–

79 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt    %